

## Tipp des Monats Juli 2016



### Entfernen von Graffiti



Graffiti schwappten in den 70er Jahren aus den USA als neue Mode zu uns herüber und wurden in den 80er Jahren richtig populär. Bestimmte Formen sind sicher als Kunst anzusehen, erst recht, wenn sie legal an speziell dafür von der Stadt zur Verfügung gestellten Flächen angebracht werden. Für Hausbesitzer sind sie jedoch meist eine Plage.

Egal ob die eigene Hauswand mit kunstvollen Bildern oder aus reinem Vandalismus sinnlos mit Farbe besprüht wird, man muss sich um die Entfernung kümmern und diese ist immer mit zeitlichem und auch nicht zu unterschätzendem finanziellen Aufwand verbunden. Ganz abgesehen von den ganzen Regeln und Vorschriften, die bei der Entfernung beachtet werden müssen, damit man sich zusätzlich zu dem Schaden nicht auch noch wegen Verletzung von Umweltschutzbestimmungen strafbar macht.

Grundsätzlich wird aus diesen Gründen meist die Beauftragung eines professionellen Spezialdienstleisters empfohlen. Dies kann jedoch je nach Beschaffenheit der Wand, Art der verwendeten Farbe und Größe des Graffitis leicht einen mittleren bis hohen 3-stelligen Bereich kosten. Daher hier ein paar Tipps, wie Sie zum Einen Schmierereien an Ihrer Hauswand auf relativ einfache, kostengünstige und umweltschonende Weise wieder loswerden können, und zum Anderen was Sie tun können, um weitere Schmierereien so gut wie möglich zu verhindern.

#### Wie man Graffiti am besten wieder loswird

Wie schon angedeutet spielen Art und Beschaffenheit sowohl der Mauer als auch der verwendeten Sprayfarbe bei der Wahl der Entfernungsmethode und des verwendeten Lösungsmittels eine Rolle. Das im Folgenden beschriebene Verfahren sollte jedoch in den meisten Fällen anwendbar sein. Es funktioniert bei verputzten, mit normaler Fassadenfarbe bemalten Hauswänden, die mit einer von Sprayern meistens verwendeten Lackfarbe besprüht wurde.

Ein weit verbreiteter Irrtum ist, dass man die Sprayfarbe einfach mit der originalen Wandfarbe übermalen und so den Ausgangszustand wiederherstellen kann. Dies funktioniert deshalb nicht, weil man auch nach mehrmaligem Farbauftrag immer die Sprayfarbe durchsehen können wird. Man muss also die Sprayfarbe zuerst entfernen. Dazu braucht man im Normalfall weder umweltschädliche Lösungsmittel noch spezielle Geräte wie z.B. Hochdruckreiniger.

## **Orangenextrakt als Lösungsmittel**

Meist genügen 250 bis 500 ml Orangenextrakt für ein Graffiti der Größe auf dem Bild. Kosten dafür liegen bei ca. 20 Euro. Hat man es jedoch mit flächendeckenden Schmierereien zu tun, bräuchte man eine entsprechend größere Menge.

Das Mittel wird mit Schwamm oder Bürste auf die Farbe aufgetragen und man lässt es etwa 1 Stunde einwirken. Zu beachten ist, dass der Boden unter der Mauer abgedeckt werden muss. Auch wenn Orangenextrakt ein natürliches und umweltschonendes Mittel ist, die dadurch gelöste Sprayfarbe ist es nicht und das Gemisch darf nicht in den Boden gelangen und somit potenziell das Grundwasser verunreinigen.

Nach vergangener Einwirkzeit lassen sich die Graffiti mit einem feuchten Schwamm entfernen. Je glatter die Mauer, desto einfacher. Es bestehen gute Chancen, dass man danach der Fassade nicht einmal ansieht, dass kurz vorher darauf noch eine Schmiererei aufgetragen war.

## **Schutz vor Graffiti**

Es gibt mehrere Maßnahmen, die zwar keinen vollständigen Schutz vor Graffiti bieten, die aber zumindest Ihre Hauswand für Sprayer unattraktiv machen.

1. Da diese sich ja meist für Künstler halten oder zumindest meinen, eine Botschaft verbreiten zu müssen, ist jeder Sprayer daran interessiert, dass sein Werk so lange wie möglich in der Öffentlichkeit zu sehen ist. Sorgen Sie deshalb am besten dafür, dass, sollten Sie Graffiti an Ihrer Hauswand finden, sie so schnell wie möglich wieder entfernt werden.
2. Mit Pflanzen wie z.B. Efeu bewachsene Fassaden lassen sich nicht besprayen. Überlegen Sie also, ob das nicht eine Option für Ihre Hauswand wäre, sollte sie sich als beliebte „Leinwand“ für Sprayer erweisen. Zusätzlich bewirken die Blätter an der Fassade, dass sie sich bei Sonneneinstrahlung nicht so stark aufheizt und bieten im Winter auch einen gewissen Dämmeffekt.
3. Fluoromer ist ein relativ günstiges Imprägniermittel (1 Liter kostet etwa 30 Euro), das aufgetragen auf die Hauswand dazu führt, dass darüber aufgesprühtes Graffiti leicht und mit einfachen Mitteln wieder entfernt werden kann. Die Sprayfarbe kann nicht wie sonst so tief ins Mauerwerk bzw. den Putz eindringen und kann somit ohne große Probleme abgewischt werden. Wichtig ist, dass nach einer Graffitientfernung wie oben geschildert die Imprägnierung erneuert wird.

Die geschilderte Methode ist wie beschrieben einfach und kostengünstig. Sollten sich damit die Graffiti nicht entfernen lassen, bleibt wohl keine andere Wahl, als doch einen Spezialisten zu beauftragen.

Herzlichst

Lothar Stückl